

Protokoll

über die Sitzung des **Betriebsausschusses** am Mittwoch, 27.05.2026 , 16:30 Uhr, **Großer Konferenzraum der Stadtwerke Neustadt a. Rbge. GmbH + Co. KG, 2. OG, Hertzstraße 3, 31535 Neustadt a. Rbge.**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Thomas Stolte

Stellv. Vorsitzende/r

Herr Hubert Paschke

Mitglieder

Frau Andrea Czernitzki

Herr Peter Hake

Herr Hans-Peter Matthies

Frau Christine Nothbaum

Herr Andreas Plötz

Herr Heinz-Jürgen Richter

Herr Philipp Schröder

Vertreterin für Frau Schlicker

Vertreter für Herrn Dannenbrink

Vertreter für Frau Sternbeck

Grundmandat

Herr Arne Wotrubez

LeineNetz

Herr Thomas Reimann

Kaufmännische Betriebsleitung

Verwaltungsangehörige/r

Herr Jörg Homeier

Frau Antjelina Kohlberg

Technische Betriebsleitung

Protokoll

Sitzungsbeginn: 16:30 Uhr

Sitzungsende: 17:13 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2026
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 4 Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
- 5 Erneuerung der Zentrifuge auf der Kläranlage Empede
- Projektfeststellung **2026/045**
- 6 Erneuerung der Leittechnik auf den Kläranlagen des ABN
- Projektfeststellung **2026/067**
- 7 Kamerabefahrung zur Zustandsbestimmung von NW- und SW-Kanälen und Anschlussleitungen in den Stadtteilen Helstorf und Luttmersen
- Projektfeststellung **2026/065**
- 8 Vergaben
- 9 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung, anschließend stellt er die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 23.04.2026

Der Betriebsausschuss fasst mehrheitlich bei 3 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 23.04.2026 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

Im öffentlichen Teil gibt es keine Berichte und Bekanntgaben.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es liegen keine Anfragen vor.

**5. Erneuerung der Zentrifuge auf der Kläranlage Empede 2026/045
- Projektfeststellung**

Diese Drucksache war bereits auf der Tagesordnung der Betriebsausschusssitzung vom 23.04.2026. Herr Wotrubez fragte auf dieser Sitzung, ob der ABN einen Separator und eine Umstellung der Klärschlammmentwässerung in Erwägung gezogen hätte, da ein Separator deutlich günstiger in der Anschaffung wäre.

Herr Homeier erläutert, dass der ABN dieser Frage nachgegangen sei. Auf der Weltleitmesse für Umwelttechnologien, der IFAT in München, wurden Anbieter von Separatoren und Zentrifugen aufgesucht. Das Ergebnis lautet, dass die Separatoren für das hier vorhandene Medium, ausgefaulten Klärschlamm, nicht geeignet sind. Außerdem bezieht sich die Drucksache auf die Erneuerung der inneren Rotoreinheit, nicht der gesamten Zentrifuge. Der Rotor ist mittlerweile 15 Jahre alt und weist übliche Verschleißerscheinungen auf.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Erneuerung der Zentrifuge zur Klärschlammmentwässerung auf der Kläranlage Empede wird zugestimmt.

**6. Erneuerung der Leittechnik auf den Kläranlagen des ABN
- Projektfeststellung**

2026/067

Herr Homeier erläutert die Drucksache, insbesondere die Aufgaben der Leittechnik auf den Kläranlagen. Diese bestehen in der Automatisierung der Steuerung von Aggregaten, wie z.B. Pumpen, Belüfter, Schieber usw., der Visualisierung der Anlagen auf Monitoren, wie z.B. Füllstände, Durchflussmengen, Sauerstoffgehalte, der Alarmierung und Sicherheit, z.B. bei Grenzwertüberschreitungen, Pumpenausfällen, Füllstandsüberschreitungen und der Dokumentation von Betriebsdaten zur Erfüllung gesetzlicher Auflagen.

Unser IT-Dienstleister hat eine Bestandsaufnahme durchgeführt und dabei festgestellt, dass die Leittechnik der Kläranlagen und Pumpstation veraltet ist und dass einige Lizenzen abgekündigt sind. Auf Nachfrage bestätigt Herr Homeier, dass die Dienstleistung neben der Hard- und Software in den veranschlagten Kosten berücksichtigt ist. Es handelt sich hierbei um spezielle Softwarelösungen zur Erfassung und Auswertung von Prozess- und Betriebsdaten.

Die Erneuerung der Leittechnik auf den heutigen Stand der Technik dient auch der Vorbereitung auf die Erhöhung der Cybersicherheit, was für die kritische Infrastruktur der Abwasserentsorgung und -reinigung erforderlich ist. Dafür gab es bereits im letzten Jahr eine Projektfeststellung.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Umsetzung der Erneuerung der Leittechnik auf den Kläranlagen des ABN wird zugestimmt.

7. Kamerabefahrung zur Zustandsbestimmung von NW- und SW-Kanälen und Anschlussleitungen in den Stadtteilen Helstorf und Luttmersen - Projektfeststellung

2026/065

Herr Homeier stellt die Drucksache vor. Alle Kanäle werden in regelmäßigen Abständen einer optischen Inspektion unterzogen, um den Zustand der Kanäle zu kontrollieren und daraus ein Sanierungs- und Reparaturkonzept zu erstellen. Der Bereich Helstorf/Luttmersen wird aufgrund recht hoher Fremdwasseranteile prioritär behandelt.

Auf die Frage, was regelmäßige Abstände bedeutet, kann keine pauschale Antwort gegeben werden, die Größenordnung liegt bei ca. 30 Jahren. Dem Hinweis, dass die Wilhelmsteinkaserne in Luttmersen erweitert wird, und der Frage, ob die Kanalisation dafür noch hydraulisch passt, wird nachgegangen.

Der Betriebsausschuss fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Untersuchung der Niederschlagswasser- und Schmutzwasserkanalisation, sowie der jeweiligen Anschlussleitungen in den Stadtteilen Helstorf und Luttmersen mittels Kamerabefahrung wird zugestimmt.

8. Vergaben

Folgende Vergabe wird zur Kenntnis gegeben:

Erneuerung der Schließanlage auf den Kläranlagen und Pumpstationen des ABN (**Anlage 1, nichtöffentlich**) .

Die Vergabesumme ist dabei deutlich geringer ausgefallen als die Kostenschätzung der Projektfeststellung. Das liegt daran, dass der ABN sich nach ausgiebiger Recherche doch für ein konventionelles Schlüsselsystem statt eines elektronischen Schließsystems entschieden hat. Aufgrund der Anzahl der Schlösser, der unterschiedlichen Kompetenzen, der notwendigen Stromversorgung usw. stellt sich ein elektronische Schließsystem als zu aufwändig dar. Das Schlüsselsystem wurde mit Polizei und Versicherung abgesprochen.

9. Anfragen

Herr Wotrubez fragt, ob es für den ABN nicht sinnvoll wäre, die stets wiederkehrenden Kamerabefahrungen selber durchzuführen. Herr Homeier entgegnet, dass dafür der ABN zu klein wäre. Neben der Anschaffung einer Kamera sowie eines Spülwagens müsste auch Personal vorgehalten werden. Die Kosten hierfür wären zu hoch und die Arbeitsauslastung für ein derartiges Team nicht gegeben.

Thomas Stolte
Ausschussvorsitzender

Antjelina Kohlberg
Protokollführer/-in

Neustadt a. Rbge., 17.06.2026